



Sorgten alle für eine gelungene Premiere der Campe-Preis-Verleihung in Holzminden: Der Schulchor „Smilin' Faces“ (auf der Bühne) mit Chorleiter Paul Symann und die 25 Preisträger (vor der Bühne).

FOTO: ERNST SCHAFFER

Campe-Preis-Verleihung erstmals im Gymnasium

25 kreative Schülerprojekte ausgezeichnet – Ehemaligenvereinigung will „Tradition bewahren und Zukunft gestalten“

HOLZMINDEN. Was der HAWK ihre Alumni, ist dem Campe-Gymnasium seine Vereinigung ehemaliger Schüler und Lehrer. Sie fühlen sich (teilweise nach 60 Jahren!) noch immer mit ihrer Schule verbunden und haben sich zur Aufgabe gemacht, zur aktuellen Schüler- und Lehrerschaft Kontakt zu halten, um ihnen bei der Berufsorientierung zu helfen, ihre Lebenserfahrung anzubieten, aber auch selbst die Entwicklung der Schulwelt aktiv weiter zu verfolgen. So nebenbei unterstützen sie die Schule neben dem Förderverein auch finanziell. So wurde zum Beispiel die identitätsfördernde Campe-Stele vor dem Eingang von den „Ehemaligen“ gestiftet.

Nun hat die über 100 Jahre alte, immer noch vitale Vereinigung erstmals den Campe-Preis an Schüler verliehen. Der Anstoß für die Auslobung: das renommierte Gymnasium stärker im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler, wie auch in der Region zu verankern, nach dem Motto: erkennen, begreifen, gestalten. Gleichzeitig will man auch das Leitbild des Campe-Gymnasiums und die Wertevorstellung des Namensgebers Johann Heinrich Campe mit diesem Preis vertiefen. Dies waren auch die Kernkriterien des Wettbewerbs.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Herausforderung zahlreich an und bewiesen Fantasie, Intelligenz und

eine hohe persönliche Reife. Die Bewertung erfolgte durch fünf Juries nach einem ausgeklügelten Punktesystem. Am Ende gab es 25 glückliche Gewinner, die in der Aula mit flotter Musik aus eigenem Hause gefeiert wurden. Musiklehrer Paul Symann und sein Chor, die Smilin' Faces, wurden dabei von Herrn Arnke am Piano begleitet. Der festliche Rahmen war also gesetzt, die Stimmung bestens, die „Einzelkämpfer“, wie auch die Gruppen, präsentierten ihre Arbeiten auf hübsch zurechtgemachten Tischen. Und dort zeigte sich, wie schwer es war, zwischen diesen vielen tollen Arbeiten auszuwählen.

Gleich vier Gruppen aus dem Kurs Politik-Wirtschaft gestalteten anspruchsvolle Podcasts zu hochinteressanten Themen. Mit der Aufklärung

besaßen sich Jolin Mewes, Lea Jakob, Lotta Drosselmeyer und Zara Mujahed. Schließlich war Johann Heinrich Campe auch ein bedeutender Vertreter dieser Denkrichtung.

Einen Podcast zum grassierenden Rechtsextremismus verfassten Carina Bertram, Isabella Hübner, Lea Arinze und Marie Kowitz. Sie beleuchteten die Situation junger Menschen, die „zwischen Einfluss und Widerstand“ einen Weg für sich finden müssen. Dass Demokratie mehr ist, als Wählen und Abstimmen, machten sich Julian Merk, Len Trautzsch, Noel Duwe und Victoria Fedorzow zum Thema, während Calvin Otumbari, Joe Timmermann und Jonas Büscher die Bildung ins Visier nahmen. Alle Podcasts werden zu Beginn des neuen Schuljahres öffentlich zugänglich ge-

macht. Laudator Dr. Klaus Schaper, ehemaliger „Pauker“ am Campe, war voll des Lobes für die gelungenen Arbeiten.

Eine spannende Reise in Campes Zeit unternahm Emil Beier und Fynn Glaubitz. Sie drehten ein tolles Video im Stile von Spielberg, Emmerich oder Petersen, wie der Laudator schwärmte. Mit dem Ölbild „Waage für Gleichheit aller Menschen“ machte sich Pempe Kocak das ewige Thema Gerechtigkeit zu eigen. Nicht die blinde Göttin Justitia, sondern ein im Anzugsärmel steckender Arm hält die Waage, in deren Schalen die Menschen um Ausgleich ringen. Soll wohl heißen, wir sollten uns nicht auf göttliche Eingebung verlassen, sondern selbst handeln.

Das Bild „Buch und Klosterkirche“ von Hanna Preußing könnte man mit der Urzelle des Campe-Gymnasiums, dem Kloster Amelungsborn, in Verbindung bringen. Das offene Buch steht als Einladung zur Bildung. Aber auch durch offene Türen muss man selbst gehen. Wichtige Dauerthemen wie Menschenrechte, Umwelt, Klimawandel und Bildung behandelt Helene Sasse in ihrem Video, allesamt Schlüsselbegriffe zur Bewältigung unserer zahlreichen Krisen.

Die drei besten Arbeiten wurden in olympischer Weise belohnt: Jolien Dormeyer erhielt die Bronzemedaille für ihr vollständig handgefertigtes Spiele-Set. Auf den Monopoly-

Regeln basierend, würfelt man sich darauf durch die Wertevorstellungen des Campe-Gymnasiums.

Die Silbermedaille erhielt Nils Habenicht für sein Spiele-Set „Aufklärungskompass“, zum Teil mit 3D-Drucker hergestellt. Ein raffiniertes Quiz, mit dem auch Nils das Leitbild des „Campe“ auf unterhaltsame Weise näherbringt.

Gold ging an Johanna Roschewitz für ihre künstlerisch, wie intellektuell sehr ansprechende Skulptur: Der „Campe-Kompass“ fasst die zentralen Werte in Himmelsrichtungen zusammen: Der Norden steht für Natur und Vernunft, der Süden für Solidarität und Gleichheit, der Osten für Offenheit und Kosmopolitismus und der Westen für Wissenschaft und Aufklärung. Um die Wertschätzung der Arbeiten zu verdeutlichen, gab es für die „olympischen“ Medaillen bares Geld! Gold wurde mit 500 Euro belohnt, Silber mit 300, und Bronze wurde mit 200 Euro dotiert. Als Trostpreise gab es Teilnahmeboni fürs Entenrennen auf der Weser, auch dort kann man mit Glück noch was gewinnen.

Diesen in dieser Form seltenen, vielleicht sogar einmaligen, schulspezifischen Preis will man auch künftig ausloben, in bewährter Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Förderverein. Der Auftakt jedenfalls war durch und durch gelungen.



Gewinnerin der Goldmedaille: Johanna Roschewitz überzeugte die Jury mit ihrer Skulptur „Campe-Kompass“.

FOTO: ERNST SCHAFFER

„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Bündnis „Holzminden ist bunt“ zeigt zweite Ausstellung im „Raum für Demokratie“

HOLZMINDEN. „Holzminden ist Bunt“, das Bündnis für Demokratie im Landkreis Holzminden, zeigt seit dem 1. Juli in seinem „Raum für Demokratie“ in der Mittleren Straße in Holzminden die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die Ausstellung macht auf die Gefährdung der Demokratie durch Rechtsextremismus aufmerksam. Sie erläutert die verschiedenen Elemente rechtsextremer Ideologie ebenso wie deren Verbreitung

in der Gesellschaft. Auch die besondere Rolle der Jugend für die rechte Szene wird thematisiert.

Demokratische Prinzipien als Garant für Menschenwürde

Auf drei modern gestalteten und beleuchteten Tafeln werden demokratische Prinzipien als Garant für Freiheit und Menschenwürde erläutert. Demokratie wird dabei als Grundordnung charakterisiert, zu der Freiheit und Gleichheit aller zwingend da-

zugehören. Wichtige Elemente einer funktionierenden Demokratie wie ein pluralistisches Politik- und Gesellschaftsverständnis oder die Teilung der Staatsgewalt auf verschiedene Ebenen werden einfach erklärt und anschaulich dargestellt.

Fester Bestandteil ist zudem ein Medientisch, auf dem sich Besucherinnen und Besucher durch einzelne Aspekte der Thematik klicken können und vertiefende Informationen erhalten, etwa zum Antisemitismus oder zu Frauen in der

rechten Szene. In Videos kommen auch Zeitzeuginnen und -zeugen sowie Betroffene rechter Gewalt zu Wort.

Ins Gespräch kommen

Die gestalteten Würfel dienen als Sitzgelegenheit und Interaktionsmöglichkeit zugleich. Verschieden gestaltete Seiten enthalten Fragen, Aufgabenstellungen und Schlüsselworte zur Demokratie. So kommen die Besucherinnen und Besucher ins Gespräch und werden zum Nachdenken angeregt.

Die Würfel sind insbesondere als interaktives Element für Gruppen geeignet, um durch den Austausch Wissen zu erweitern und eigenes Denken zu hinterfragen.

Bei der zweiten Ausstellung im „Raum für Demokratie“ in der Mittleren Straße freut sich „Holzminden ist Bunt – Bündnis für Demokratie im Landkreis“ auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Geplante Öffnungszeiten sind: Montag 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr und Samstag 11 bis 14 Uhr.

HEUTE IN HOLZMINDEN

DONNERSTAG, 2. JULI

Bürgersprechstunde mit Johannes Schrapf (MdB), 15 bis 17.30 Uhr; Helmut Schmidt-Gedenkerausstellung, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, SPD-Büro, Halbmondstraße 20.

CDU. Landtagsstammtisch mit Uwe Schünemann, 19 Uhr, CDU-Lounge, Obere Straße 3.

Freibad. Geöffnet 6.30 bis 8.30 Uhr und 10.30 bis 20 Uhr.

Familienzentrum Drehscheibe. Smart im Alltag – Das 1x1 der digitalen Medien und ich!, 10 bis 12 Uhr; Offener Seniorentreff 14 bis 16 Uhr, Sollingstraße 101.

Haus & Grund. Sprechstunde von 14 bis 18 Uhr, Ernst-August-Straße 37a, Telefon 05531/4720.

Jugendzentrum. Jugendtreff 13 bis 21 Uhr, „Creative Time“ 16 bis 19 Uhr, Sollingstraße 101.

Roxy-Kino. Minions & Monster: 15.45 Uhr, 15, 17.10 u. 19.30 Uhr in 3D, Supergirl: 17.20 Uhr,

19.50 Uhr; Obsession – Du sollst mich lieben: 18 u. 20.30 Uhr; Backrooms: 20.15 Uhr;

Disclosure Day – Der Tag der Wahrheit: 17 Uhr; Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus: 15 Uhr.

Sensoria – Haus der Düfte und Aromen mit Sonderausstellung „Hungry Eyes“, geöffnet 10 bis 18 Uhr, Obere Straße 45.

Tourist-Info in Sensoria. Geöffnet Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr, Obere Straße 45, Telefon 05531/9905310.

Stadtbücherei. Geöffnet von 10 bis 18 Uhr, Obere Straße 30.

Zukunfts(T)raum. Geöffnet 8.30 bis 18.30 Uhr, Obere Straße 12.

Silberborn

TreeRock. Kletterpark, Sommerferienaktion, geöffnet 10 bis 19 Uhr.

Neuhaus

Wildpark. Geöffnet 9 bis 19 Uhr; Falknerei: Flugprogramm 11.30 und 15 Uhr.

So erreichen Sie uns

Redaktion:	05531/9304-31 redaktion@tah.de
Anzeigen:	05531/9304-40 anzeigen@tah.de
Aboservice:	05531/9304-0 aboservice@tah.de
Zentrale:	05531/9304-0 info@tah.de
Anschrift:	37603 Holzminden Zeppelinstraße 10

Täglicher Anzeiger

Verlag und Redaktion:
Druck- und Verlagshaus Hüppe & Sohn
Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10,
37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04 - 0,
Telefax (0 55 31) 93 04 - 41
E-Mail: info@tah.de - Internet: www.tah.de
Facebook: facebook.com/TAHlokal

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen
stellv. Chefredakteur: Jonathan Sachse
Lutz Knapppmann
Chefredakteurin: Eva Quadbeck

Mitglieder der Chefredaktion: Stefanie Gollasch
Birgit Dralle-Bürgel

Nachrichtenagenturen: dpa, epd

Lokalredaktion Holzminden:
Christian Albrotsch (verantwortlich: alb), Thomas Specht (spe),
Uwe Engelhardt (ue), Vicky Dörries (vic), Doris Tacke (fotos: ta),
René Wenzel (Sport: rw), Maurice Lubina (ml)

Die Redaktion kann KI zur Unterstützung ihrer Arbeit einsetzen, bleibt aber selbstverständlich vollumfänglich für die Qualität und Korrektheit sämtlicher Inhalte alleine verantwortlich.

Anzeigen: Sandra Becker (verantwortlich)

Mediadaten: https://tah.mediadaten.online/

Mitglied der
Göttinger Tagesblatt
medialokombi

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 41,90 €, im Postbezug 59,20 € (einschl. Mehrwertsteuer); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 5,00 € (einschl. Mehrwertsteuer).

Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abonnements können täglich mit einer Monatsfrist gekündigt werden. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugsgebührens.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden.

Druck: Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln
Diese Zeitung ist auf Umweltschutz gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.